

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Einbrecher in Mortlach. Mortlach, 29. Juli. Einbrecher drangen in drei Häusern in Mortlach ein und stahlen in George Buchalls Fleischladen, wo sie ebenfalls eine Kasse ausraubten und in Bushnell's Juwelierladen, wo sie Ringe und Perlen im Werte von \$150 mitnahmen. Die Provinzialpolizei wurde verständigt, konnte aber bis jetzt keinen von den Dieben dingfest machen.

Zwei Elevatoren in Wellm verkauft. Wellm, 2. August. Die Leihhaber der Wellm Farmer Elevator Company kamen in der Davis-Halle zusammen, um über den Verkauf ihrer beiden Elevatoren zu beraten. Die Company arbeitete hier 23 Jahre zum großen Nutzen der hiesigen Farmer und der Gemeinde. Elevator „A“ wurde von der Federal Grain Company gekauft, Elevator „B“ von den United Grain Growers. Jeder der Elevatoren war ungefähr für \$18,000 entstanden worden.

Schwerer Feuerschaden in einem Warenhause. Moose Jaw. Ein Schaden von mehreren tausend Dollar wurde dem Cobelli's Warenhause an River Street durch Feuer zugefügt. Das Feuer brach im Versanddepartment etwa um Mitternacht aus. Verlust schätzt man den Schaden auf \$10,000.

Boie Erziehung mit Galolin. Nocomis, 31. Juli. John Sailor, ein Schmied aus Nocomis, verbrannte Gesicht und Kopf, als er Galolin beim Arbeiten an einem Traktor gebrauchte.

Albert Caron in Manitoba ertrunken. Manitoba, 31. Juli. Ein wohlhabender Farmer eine Meile südlich von Manitoba ertrank im Inwood Lake. Er war mit seinen Freunden zu einem Besuch gegangen und schwamm von einem Ufer des Sees zu dem anderen, als er im Wasser vom Tode überfallen wurde. Albert Caron war einer der ersten Männer, die sich in Manitoba angeheiratet hatten. Er kam im Jahre 1907 aus Nord-Dakota und nahm in diesem Distrikt eine Heimatstätte auf.

Mädchen in Kipling ertranken. Kipling, 1. Aug. Während die Eltern die Ausstellung in Regina besuchten, ertrank die 14-jährige Alice Turner in dem See auf der Farm von Crok Brothers. Sie war mit ihrer 16-jährigen Schwester Dorothy und Grace Hates auf der Farm zum Schwimmen gegangen, wo sich nach Reta Crok, Frau Casswell, Frau Stender, Joe Crok und Dalbert Cas-

son angeschlossen. Pflücht riefen Alice Turner und Grace Hates um Hilfe. H. Hates konnte gerettet werden, während Alice Turner nach etwa zehn Minuten unterging. Die Leiche wurde ans Land gebracht. Durch Radio und durch Lautsprecher wurden die Eltern des ertrunkenen Mädchens in Regina aufgefunden, sich zur Entgegennahme einer Mitteilung in der Direktionsstelle Exhibition einzufinden.

Korrespondenzen. Wasefield, Sask., 29. Juli. Wertes Courier! Ich schide Ihnen \$2.00 für einen neuen Leser, dessen Adresse ist: Adam Reid, Wasefield, Sask. (Vielen Dank dafür! Bedient Nachzahlung.) Ueber die Ernte ist zu berichten, daß die Frucht gut steht. Das Wetter ist ziemlich warm. Wir haben ein paar Regen gehabt, aber immer noch zu wenig; da behält man sich die Leute mit demachen. Ich habe auch schon einen schönen Schwager, aber ich muß aufhören und muß mein Haus bauen. Der Michael Widenheimer hat sich auch einen großen Stall gebaut, wie ich gehört habe, ist er 50 Fuß lang. Auch sind Leute gekommen, um hier Land aufzukaufen, aber das beste ist alles schon vergeben.

Nach einem Gruß an Herrn und Frau Johannes Doricher in Alberta. Achtungsvoll, Martin Glas.

Revenus, Sask., 30. Juli. Sehr geehrter Herr Redakteur! Weil ich gerade Gelegenheit habe, will ich einige Zeilen schreiben, und hoffe, daß dieselben Aufnahme finden. Vor allem will ich berichten, daß der Gesundheitszustand hier zufriedenstellend ist. Wir haben sehr viel Regen, das Getreide steht schön im Stroh, aber wie die Körner ausfallen werden, wissen wir nicht; es steht alles in Gottes Hand. Er kann viel und wenig geben.

Der 30. Juli war für unsere Gemeinde wieder ein trübender Tag der unergelich bleiben wird. Es war ein Tag, an dem der Himmel keine Sonnenscheine öffnete, um mit seinem Regen die Gemeinde zu überflutern. Einige Kinder, die während des Jahres sich häufig in Religionen unterrichtet haben, sollten sich dem Tode des Herrn nähern. Sie hatten das unangenehme Glück, den Erlöser zum ersten Mal zu empfangen. Welch erhabenes Schauspiel — diese kleinen Erbsknechte, in ihrem Benehmen, Engeln gleich zu sehen, die sich nach ihrem Heiland sehnen, der die Kleinen lieb hat. Alles hat sich so geendet, um den Tag angenehm zu machen. Die Sonne in ihrer glänzenden Morgenpracht lud uns alle zur Freude ein. Auch waren alle im Großen und Kleinen — frühzeitig da. Die Kinder wurden von Herrn Vater Rosenthal vom Pfarrhaus in Prospek-

tion in die Kirche geleitet. Dann kam die Erneuerung des Taufgelübdes und die Kleinen versprachen, dem lieben Gott treu zu bleiben. Nach dem Hochamt fand die Beichte der Kinder an die Muttergottes statt. Es wurde ihnen der Sinn dieser Beichte erklärt, und mit Segen wurde diese Feier geschlossen. Jedermann war froh und glücklich, besonders aber die Eltern der kleinen Kommunikanten. Mit bestem Gruß an die Leser und die Redaktion. Rochus Rißling.

Gesucht wird Fräulein Marie Kubik. Shadleton, Sask., 29. Juli. Geehrte Redaktion! Als Leser Ihrer wertigen Zeitung wende ich mich an Sie mit einer Bitte: Ich diene bei Fräulein Marie Kubik, geb. 19. März, welcher Ihre wertige Zeitung besorgt. Ich kam hierher aus der Tischschloßerei im März d. J. und mit mir kam eine Familie, welche in Stirling, Alta., abgestiegen ist, und soll die Fräulein Marie Kubik, aus Kottitz, bei Lundenburg, Wahren, Caecholoowa. Sie ist mit mir im März von Antwerpen, Belgien, ausgefahren und auf dem Schiff „Montreal“ in St. John angekommen. Sie ist mit der obengenannten Familie nach Stirling gefahren, ich habe aber nichts mehr von ihr gehört. So erlaube ich mir, diese Zeilen in Ihrem wertigen Blatt zu veröffentlichen in der Hoffnung, daß sie dieselben vielleicht zu Gesicht bekommen.

Das Getreide in dieser Gegend ist ausgereizt.

Dochachtungsvoll Alois Adam, Shadleton, Sask., 29. Juli.

(Die Adresse der betreffenden Zeitung ist uns unbekannt. T. Red.)

Tobeanzeige.

Herr Christian Krueger wurde am 25. Oktober 1865 zu Fingall, Aufhland, geboren und starb am 14. Juli 1927 um 4.10 Uhr abends zu Indian Head, brachte also sein Leben auf 61 Jahre, 8 Mon. und 19. Tage. Er wurde am 16. Juli zu Indian Head durch Präses G. T. Beppien aus Regina christlich zur Erde bestattet.

Im Jahre 1888 trat er mit Frau Julia Krueger in die h. E. ein. Zwei Jahre später wanderten sie nach Kanada, und ließen sich bei Neudorf auf einer Baumwiese nieder. Im Jahre 1901 wanderten sie nach Indian Head, wo sie 26 Jahre ihres Lebens zubrachten. Dieser Ehe wurden elf Kinder geboren, wovon 5 dem Vater in die Grube voran gegangen sind. Im Juli 1925 erkrankte er an einer Lungenentzündung. Er hinterließ die hinterlassene Witwe, 3 Söhne, 3 Töchter, einen Bruder bei Neudorf und eine Schwester in P. C. und 6 Enkelkinder.

Er hat sein langes Leben geduldig getragen, seinen Glauben an die Vergeltung der Sünden durch Christus durch den Genuß des heiligen Abendmahls stiers gefestigt und so im Herrn ruhig entschlafen. Den Hinterlassenen das herzlichste Beileid des Couriers!

Endlich erhält Estevan ein neues Stationsgebäude der C. P. R. Der Bau schreitet rüstig vorwärts, nachdem vor etwa 3 Wochen mit den Vorarbeiten begonnen wurde. Es ist anzunehmen, daß der neue Bahnhof Estevan zur Freude gereicht.

Die Hiegelei, welche seit vorigem Jahr wieder in Betrieb gesetzt wurde, arbeitet dieses Jahr mit vollem Eifer. Die Hiegelei ist reichlich vorhanden, jedoch auf ein gutes Geschäftsjahr zu rechnen ist.

Die Briffelsfabrik, welche hier von privater Seite errichtet werden soll, ist noch nicht in Angriff genommen. Es schweben verschiedene Gerüchte herum, doch anheimelnd weiß man nichts genaues darüber. Hoffen wir, daß das Unternehmen zur Ausführung gelangt.

Frau Witwe Margarete Dun, Mutter von Frau J. Anna Frau S. V. Lohel und Frau L. Maria Dun, welche sich vor einiger Zeit nach der alten Heimat zurückbegeben, nachdem sie drei Jahre hier bei ihren Kindern weilte, berichtet, daß sie wohlbehalten angekommen ist. Wir Juristengelehrten wünschen Frau Witwe Margarete Dun jetzt in Deutsch-Canada, Australien, wohlbehalt, stets nur Gutes und hoffen auf ein Wiedersehen.

In Estevan kamen in letzter Zeit einige Fälle von tödlichen Vorfällen vor, was mehrere hiesige Einwohner veranlaßte, sich inreisen zu lassen. Gott sei Dank, griff die Seuche bis heute nicht weiter aus. Die Gefahr einer Verbreitung dieser gefährlichen Krankheit, wobei zu sein scheint.

Zum Schluß grüße ich alle Be-

Estevan, Sask.

Doch anheimelnd sich niemand dazu entschließen kann aus Estevan und Umgebung die und da einen Bericht im Courier erscheinen zu lassen, trotzdem eine große Anzahl Deutsche in unserem Bezirk leben, ist mir unerklärlich. Ich glaube annehmen zu dürfen, daß die meisten unserer Landsleute Leser des Couriers sind. Wenn nicht, so möchte ich allen Deutschen raten, die den Courier halten, ihn denjenigen zu geben, von denen sie wissen, daß sie den Courier nicht lesen. Wir unterliegen damit unserer Presse, und ich weiß im voraus, daß die Zeitung einem jeden gefallen wird. Sie ist für einen Deutschen einfach unentbehrlich. Sie liefert uns unsere geistige Nahrung, ist das Bindeglied zwischen der alten und neuen Heimat und vertritt unsere Interessen. Auch gibt es landesweite Nachrichten, die wir nicht nur für unsere geistige Nahrung, sondern auch für unsere geistige Erholung brauchen. Es sind das diejenigen, die dem Deutschen und damit sich selbst am meisten nützen. Deshalb bricht sich die Erkenntnis bald Bahn, daß sie auf halber Fahrt sind und erinneren sie sich an ihre Pflichten. Nur Einigkeit und gutes Zusammenhalten führt zum Ziel. So ein Wille ist, ist auch ein Weg, und der Erfolg bleibt nicht aus.

Auf den Schienen vom Jua getötet. Wedi eine hat, 31. Juli. Ein Mann, der wie man annimmt, James W. Anderson heißen soll, wurde von einem C. P. R. Zug überfahren. Der Mann wurde überfahren, als er die Schienen überquerte. Augenzeugen berichten, daß, obwohl die Barrieren auf beiden Seiten der Schienen geöffnet waren, der Mann dieselben zu überqueren versuchte.

Drei Pferde vom Fluß getroffen. Wetaskin, 1. August. Drei Pferde wurden vom Fluß auf der Farm von E. Zschau getötet, während der Aufsicht, und das vierte Pferd nur mit dem Schrecken davon gekommen ist. Der Mann ist ein Immigrant und befindet sich erst einen Monat in diesem Lande.

\$30,000 Feuerschaden in Drumheller. Drumheller, 2. August. Ein Feuer, welches in der Crystal Confectionery ausgebrochen war, richtete einen Schaden von \$30,000 an. An die Crystal Confectionery schloß sich das Regent Theater, die C. P. R. Mail-Station Office, J. W. Carr's A. T. Telegraphoffice, J. W. Carr's Schneiderei und Elliott's Kleiderladen an. Alle diese Laden sind zerstört worden.

Korrespondenzen. Weiser, Alta., 27. Juli. Wertes Courier! Ich will Ihnen einige Zeilen über die Ernte hier schreiben, die recht gut war. Aber durch die vielen Regengüsse hat sich die Frucht gelegt, und wir haben Angst, daß es schlecht gehen wird mit der Ernte, weil es zu viel regnet. Nun will ich noch berichten, daß wir hier aus Allan Weiser gebabt haben. Paul Wald und seine Frau, sowie ein Mann namens Aloy haben mich an meinem Geburtstag besucht. Die anderen kenne ich nicht, habe mich aber über den Besuch sehr gefreut.

Mit freundlichem Gruß, Geo. Schönbögel.

British Columbia

Unter Anfluge des Zerstörers verhaftet. Victoria, 2. August. William Prober Zolmie, der mit seinem Auto gegen eine Telefonstange gefahren und durch diesen Unfall sich und seiner Gefährtin, Jean Coddington, schwere Verletzungen zugefügt hatte, wurde, nachdem er das Hospital verlassen, verhaftet. Fräulein Coddington ist nämlich ihren Verletzungen im Hospital erlegen, ohne das Bewußtsein erlangt zu haben. Zolmie sieht nun unter Anfluge des Zerstörers, jedoch ist er nach Erlegung von \$10,000 auf freiem Fuße bis zur Verhandlung, die am 5. August stattfinden soll.

Indianer feuert auf Offiziere. Prince Rupert, 29. Juli. Thomas White, ein Indianer in einem Fischerdorf am North Pacific, wurde tödlich und feuerte aus einer Waffe einige Schüsse auf Offiziere, ohne sie jedoch zu treffen. Er soll sich mit Bootleg-Spiritus betraufen haben.

Eine Operation an Bord eines Schiffes. Vancouver, 3. August. Herr Joseph Ruppert, ein Marine-Ingenieur aus Vancouver, wurde an Bord der „Empress of Asia“ am Blinddarm operiert, und zwar beinahe drei Monate aus verheerenden Schmerzen um ihn. Dr. Joan Rodman, der Schiffsarzt, ein Canadianer, leitete die Operation an Bord, ein Deutscher, einer der besten Chirurgen in Japan. Die Operation gelang, und der Kranke wurde gleich

Alberta

Gute Erntevoraussetzungen in Alberta. Edmonton, 31. Juli. Das Getreide hat allüberall in der Provinz die besten Fortschritte während der letzten zwei Wochen gemacht, und man hat Hoffnung auf eine solche großartige Ernte, wie sie Alberta je gehabt hat. Das Schneiden des Roggens hat in manchen Distrikten schon begonnen, und die Berichte sind ausgeglichen. Auch der Herbst-Weizen verdrückt die beste Ernte. Wenn auch schwere Hagelstürme da und dort Schäden angerichtet haben, so war dies nur lokaler Natur und wird keinen Einfluß auf den Gemeinertrag haben. Auch Juchend und Alkalien machen die besten Fortschritte, und nirgends wird über Beschädigung durch Insekten geklagt. Mäcker berichten, daß die Weiden üppig sind und sich das Vieh in diesem Zustand befindet.

Vermißter Trapper. Peace River, 2. August. Der Trapper Steger scheint ertrunken zu sein, nimmt die Polizei an, die auf einem Zeitungsblatt am Abtenund River ein Zeitungsblatt in diesem Zustand, das andere hat aufgehoben hat. Auch zwei Hunde, die sich von dem Fieberfieber näherten, waren an der Stelle, jedoch ihr Herr und sein Zerkleberer scheinen im Fieberfieber ertrunken zu sein. Man hat den Trapper Steger schon seit Monaten nicht gesehen. Contableur Neal von der Alberta-Provinzialpolizei wird eine nähere Untersuchung dieses Falles aufnehmen.

Auf den Schienen vom Jua getötet. Wedi eine hat, 31. Juli. Ein Mann, der wie man annimmt, James W. Anderson heißen soll, wurde von einem C. P. R. Zug überfahren. Der Mann wurde überfahren, als er die Schienen überquerte. Augenzeugen berichten, daß, obwohl die Barrieren auf beiden Seiten der Schienen geöffnet waren, der Mann dieselben zu überqueren versuchte.

Drei Pferde vom Fluß getroffen. Wetaskin, 1. August. Drei Pferde wurden vom Fluß auf der Farm von E. Zschau getötet, während der Aufsicht, und das vierte Pferd nur mit dem Schrecken davon gekommen ist. Der Mann ist ein Immigrant und befindet sich erst einen Monat in diesem Lande.

\$30,000 Feuerschaden in Drumheller. Drumheller, 2. August. Ein Feuer, welches in der Crystal Confectionery ausgebrochen war, richtete einen Schaden von \$30,000 an. An die Crystal Confectionery schloß sich das Regent Theater, die C. P. R. Mail-Station Office, J. W. Carr's A. T. Telegraphoffice, J. W. Carr's Schneiderei und Elliott's Kleiderladen an. Alle diese Laden sind zerstört worden.

Korrespondenzen. Weiser, Alta., 27. Juli. Wertes Courier! Ich will Ihnen einige Zeilen über die Ernte hier schreiben, die recht gut war. Aber durch die vielen Regengüsse hat sich die Frucht gelegt, und wir haben Angst, daß es schlecht gehen wird mit der Ernte, weil es zu viel regnet. Nun will ich noch berichten, daß wir hier aus Allan Weiser gebabt haben. Paul Wald und seine Frau, sowie ein Mann namens Aloy haben mich an meinem Geburtstag besucht. Die anderen kenne ich nicht, habe mich aber über den Besuch sehr gefreut.

Manitoba.

Leiche eines Selbstmörders im Red River aufgefunden. Winnipeg, 2. August. Die Leiche von Wite Bertel, einem Ukrainer, den man in seinem Heim, 983 Zeltter Avenue, seit dem 29. Juli vermisst hatte, wurde aus dem Red River herausgeholt. Bertel war seit 24 Jahren in Winnipeg anständig, und trotzdem er sich einer guten Gesundheit erfreute, pflegte er oft zu sagen, daß er sich das Leben nehmen werde. Eine Witwe und vier Kinder überlebten ihn.

Stelei einer Frau beim Graben gefunden. Manitoba, 30. Juli. Das Skelet einer jungen Frauensperson wurde beim Ausgraben eines Fundaments für ein Haus gefunden. Stücke des Schädels und ein Unterkiefer mit Zähnen, sowie Hüftknochen wurden von einem Doktor untersucht und gefunden, daß es sich nicht um eine Indianerin, sondern um eine weiße Frau handelt. Wie lange das Skelet in der Erde lag, konnte nicht festgestellt werden.

80,000 Getreidewaggons nach der Prairie transportiert. Winnipeg, 30. Juli. Bei lautig 80,000 Getreidewaggons sollen an verschiedene Orte auf der Prairie an der Canadian National und Canadian Pacific Railway transportiert werden, um die Ernte der Saison zu befördern. Eine Menge von Lokomotiven stehen schon bereit, um den Anforderungen des großen Transports zu entsprechen.

Neunjähriges Mädchen in Victoria Beach ertrunken. Winnipeg, 3. Aug. Die kleine Tochter von Dr. William Mann, Dorotag Mann, ist beim Baden in Victoria Beach ertrunken. Man fand die Leiche des Kindes erst nach anderthalb Stunden, und alle Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos.

St. Strinke aus Sperling in seinem Parahot getötet. Morris, 1. Aug. Wilhelm Steink, 50 Jahre alt, ein wohlbe-

Advertisement for Logal medicine. Text: 'Mehr als 3000 Atteste von Ärzten, Professoren und Kliniken'. Includes an image of a Logal medicine bottle and a testimonial from Gerh. F. Schmidt A.-G. Zürich 6.

Large advertisement for Calgary Beer. Features an illustration of a man watering a lawn with a hose, a bottle of beer, and the slogan 'It's the Water - CALGARY BEER'. Text: 'The Beer with a Reputation'. Calgary Brewing & Malting Co. Limited, Canada.

Continuation of news articles from the previous page, including reports on a fire in a lumber yard, a man found dead in a well, and other local events.